

Monitoringsystem für chilenische Energiestädte



Chilenische Energiestädte sollen ihre Treibhausgas-Emissionsreduktionen messen und ausweisen können. EBP entwickelt dafür ein Monitoring-, Reporting- und Verifizierungssystem.

Das chilenische Energiestadtprogramm «Comuna Energética» wurde massgeblich von EBP mitaufgebaut. Es lehnt sich stark an das Schweizer Energiestadt-Label und den European Energy Award (EEA) an. Zurzeit sind schon über 23 chilenische Städte beteiligt, die eine Vielzahl von erneuerbaren Energieprojekten und Massnahmen zur Energieeffizienz umgesetzt haben.

Den Beitrag der Städte zum Klimaschutz geltend machen

Mit einem Monitoring-, Reporting- und Verifizierungssystem (MRV) sollen die chilenischen Energiestädte künftig ihre erzielten Emissionsreduktionen messen und geltend machen können. Dies ist wichtig, damit der Beitrag der Städte zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele geltend gemacht werden kann und die Städte neue Finanzierungsquellen aus dem Klimabereich erschliessen können. Daneben entwickeln wir mit unserem Partner Deuman Finanzierungsmechanismen für Massnahmen im Bereich erneuerbaren Energien oder Energieeffizienz auf Städteebene.

Dieses Projekt wird finanziert vom Green Climate Fund, dem grössten Klimafonds weltweit. Es dient als Vorbereitungsphase, um wiederum beim Green Climate Fund finanzielle Mittel zur Erweiterung des Energiestadtprogramms zu beantragen.

Auftraggeber ist CAF – Latin American Development Bank, die

Auftraggeber

CAF – Latin American Development Bank
und Green Climate Fund

Fakten

Zeitraum 2017 - 2018

Projektland Chile

Ansprechpersonen

Mauricio Villaseñor
mauricio.villasenor@ebpchile.cl

als akkreditierte Institution die entsprechenden Gelder des Green Climate Funds verwaltet. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit mehreren Ministerien durchgeführt, darunter das Finanzministerium und die Ministerien für Energie und Umwelt.